schen Ministeriums für Cultus und Unterricht eine botanische Studienreise in verschiedene Steppengebiete des ungarischen Tieflandes.

Preisausschreibung.

Der Deutsche Fischerei-Verein in Berlin schreibt u. A. folgenden Preis aus:

Es sollen die Entwicklungsgeschichte und die Lebensbedingungen des Wasserpilzes *Leptomitus lacteus* — mit besonderer Berücksichtigung seines Auftretens und Wiederverschwindens in verunreinigten Wässern — untersucht werden.

Einlieferungstag 1. November 1895. Preis 600 Mk.

Preisrichter: Dr. F. Hulwa (Breslau); Prof. Dr. O. Kirchner (Hohenheim); Prof. Dr. P. Magnus (Berlin); Prof. Dr. C. Weigelt (Berlin).

Die Arbeiten dürfen in deutscher, französischer oder englischer Sprache abgefasst sein. Die Manuscripte bleiben Eigenthum der Einsender, doch behält sich der Deutsche Fischerei-Verein das Recht des Abdruckes der preisgekrönten Arbeiten in seiner „Zeitschrift für Fischerei“ vor. Die Veröffentlichung der nicht preiswürdigen Manuscripte in derselben Zeitschrift steht dem Deutschen Fischerei-Verein ebenfalls gegen das übliche Mitarbeiterhonorar von 50 Mk. pro Bogen zu. Die preisgekrönten Autoren übernehmen die Pflicht, falls sie vor der Veröffentlichung eine nochmalige Ueberarbeitung unter Einfügung etwaiger neuer eigener Forschungen wünschen, diese revidirten Manuscripte innerhalb 3 Monaten nach der Rückgabe druckfertig wieder vorzulegen. Die deutlich geschriebenen Manuscripte sind mit einem Kennwort zu bezeichnen und in verschlossenen Briefumschlägen unter gleichem Kennwort mit dem Namen und Wohnort des Verfassers zu versehen. Andeutungen, welche die Person des Einsenders errathen lassen, schliessen von der Preisbewerbung aus, ebenso ein verspätetes Eintreffen der Bearbeitungen. Die Sendungen sind eingeschrieben zu richten an den Generalsecretär des Deutschen Fischerei-Vereins, Prof. Dr. Weigelt, Berlin S. W., Zimmerstrasse 90, 91.

Personal-Nachrichten.

Professor Dr. H. Molisch (Graz) wurde von der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien zum corresp. Mitgliede gewählt.

Hofrath Prof. Dr. J. Wiesner feierte am 24. Juni das 25jährige Jubiläum als Professor. Aus diesem Anlasse wurden ihm vielseitig Ovationen bereitet.

Prof. Dr. R. v. Wettstein wurde zum Ehrenmitgliede des naturwissenschaftlichen Vereines an der Universität Wien gewählt.

Prof. Dr. Pfitzer (Heidelberg) wurde zum geheimen Hofrath ernannt. Der Phykologe A. Derbès in Marseille ist gestorben.

In Bristol starb der Professor der Botanik Dr. A. Leipner.

Dr. Th. Morony, Curator am Columbia College, ist gestorben.

Inhalt der Juli-Nummer. Rehmann Dr. A. *Hieracium Auricula* L. und *Hieracium alpinum* L. S. 241. — Wettstein Dr. R. v. Untersuchungen über Pflanzen der österröichisch-ungarischen Monarchie. S. 244. — Arnold Dr. F. Lichenologische Fragmente. S. 249. — Kränzlin F. *Orchidaceae Papuanae*. S. 253. — Freyn J. *Plantae novae Orientales*. S. 257. — Zukal H. Beiträge zur Kenntniss der Cyanophyceen. S. 266. — Litteratur-Uebersicht. S. 268. — Flora von Oesterreich-Ungarn. Sarnthein Ludwig Graf. Tirol und Vorarlberg. S. 272. — Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresse etc. S. 277. — Botanische Sammlungen. Museen, Institute etc. S. 278. — Botanische Forschungsreisen. S. 278. — Preisausschreibung. S. 279. — Personal-Nachrichten. S. 279. — Inserate. S. 280.

Redacteur: Prof. Dr. R. v. Wettstein, Prag, Smichow, Ferdinandsquai 14.
Verantwortlicher Redacteur: Hermann Manz, Wien I., Barbaragasse 2.
Verlag von Carl Gerold's Sohn in Wien.

C. Ueberreuter'sche Buchdruckerei (M. Salzer) in Wien.

INSERATE.

Albert's Universal- Garten- und Blumen-Dünger

(Marken AG. & WG.)

reine hochconcentrirte wasserlösliche Nährsalze

frei von pflanzenschädlichen Säuren,

nach Vorschrift v. Prof. Dr. Wagner in Darmstadt zusammengesetzt.

Bei nur geringen Gaben hochwirksam, um Blumen und feinste Ziersträucher voll zu ernähren und in kurzer Zeit auf doppelte Grösse und Blütenentfaltung zu bringen; in grösseren Gaben, mit oder ohne Stalldünger angewendet, sicherste Düngemittel, um alle Gemüse, Erdbeeren, Spargeln etc. zur doppeltgrossen Entwicklung, Reben und Obstbäume zu jährlicher Tragfähigkeit, Rasenflächen zu raschem Wachstum und grösserer Haltbarkeit zu bringen. — Zeit der Anwendung: Mai bis Ende August. — Tausende von Zeugnissen über die ausgezeichnete Wirkung liegen vor.

Garantirter Gehalt:

Marke AG. 14% Phosphorsäure, 20% Kali, 12% Stickstoff.

Marke WG. 13% Phosphorsäure, 41% Kali, 13% Stickstoff.

Verpackung in 25 und 50 Kilo-Säcken mit Schutzmarke, sowie Post-Colli à Mk. 3.50 franco unter Nachnahme. — Blechdosen-Packung von 1, 2, 4 und 9 Pfund Netto bei unseren Wiederverkäufern erhältlich.

Wo noch nicht vertreten, werden solide Wiederverkäufer gesucht.

Brochüren und Gebrauchs-Anweisungen kostenlos und postfrei.

H. & E. ALBERT, Biebrich a. Rhein
chem. Düngerfabriken.

Durch die **Herder'sche Verlagshandlung** zu Freiburg im Breisgau ist zu beziehen:

Sodiö, A., S. J., Cryptogamae Vasculares Quitenses.

Adiectis speciebus in aliis provinciis dittonis Ecuadorensis hactenus detectis.
gr. 8°. (XVI u. 656 S. u. 7 Tafeln.) M. 18. (Das Werk kann nur auf feste Rechnung abgegeben werden.) — Der Verfasser ist seit 23 Jahren Professor der Botanik an der Universität zu Quito.

Diesem Hefte liegt bei: **Tafel III.** — Preisverzeichniss von Gebrüder van Velsen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [044](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Personal-Nachrichten. 279-280](#)